



Handlungsempfehlungen für Scorer (v1.0)

Die Einschränkungen aufgrund der Coronavirus-Pandemie machen auch vor dem Spielgeschehen im Baseball und Softball in Deutschland keinen Halt. Auch wenn behördliche Lockerungen den Sportbetrieb wieder möglich machen, sollten bestimmte Empfehlungen dennoch befolgt werden, um ein mögliches Infektionsrisiko zu minimieren. Hierfür bedarf es der Rücksichtnahme aller Beteiligten und die Beachtung einiger Änderungen im Ablauf im Vergleich zum „normalen“ Spielbetrieb.

Allgemeine Hinweise:

Es sollen von allen Beteiligten am Spielbetrieb große Anstrengungen unternommen werden, um ein Infektionsrisiko möglichst gering zu halten. Abgesehen vom aufgrund des Spielgeschehens unvermeidbaren Unterschreiten des Abstandsgebots, sollte darüber hinaus darauf geachtet werden, dass ein Abstand von 1,5 Metern zwischen allen Personen eingehalten wird.

Es soll darauf geachtet werden, dass die allgemeinen Hygieneregeln wie bspw. gründliches und regelmäßiges Händewaschen eingehalten werden.

Der Heimverein ist grundsätzlich für die Durchführung der Spiele unter Einhaltung der jeweiligen Verordnungen und Auflagen des Bundeslandes sowie der lokalen Behörden verantwortlich. Sollte es erforderlich sein, dass die Kontaktdaten aller Beteiligten erfasst werden müssen, so sollen auch die Scorer ihre Kontaktdaten hinterlegen.

Sollten Zuschauer für den Spielbetrieb zugelassen sein, so ist der Heimverein dafür verantwortlich eventuelle Auflagen zu erfüllen. Für die Durchführung von Catering sind die jeweils gültigen Infektionsschutzbestimmungen und Hygienevorschriften für die Gastronomie aus den jeweiligen Coronaschutzverordnungen der Bundesländer zu erfüllen. Der Heimverein ist in den DBV-Ligen von der in den Lizenzkriterien für die DBV-Ligen vermerkten Pflicht befreit, einen Stadionsprecher und Catering einzusetzen bzw. anzubieten.

Eine Durchmischung von Spielern und Zuschauern sollte vermieden werden. Daher wird empfohlen, dass sich alle am Spiel beteiligten Personen möglichst während des gesamten Spieltages auf dem Spielfeld oder in den Dugouts aufhalten. Ausgenommen hiervon sind selbstverständlich Gänge zum WC oder zur Verpflegung.



Empfehlungen insbesondere für Scorer:

Wenn ihr Euch vor dem Spieltag unwohl fühlt oder Krankheitssymptome zeigt, sagt bitte Euren Einsatz auch kurzfristig ab. Die Gesundheit aller Beteiligten steht im Vordergrund.

Aufgrund der Position abseits des Spielfelds und der beschränkten Interaktion mit anderen am Spiel Beteiligten, ist das Gefährdungspotential für Scorer niedriger als für Spieler und Schiedsrichter. Bitte seid trotzdem umsichtig und beachtet die folgenden Regeln.

Bitte verzichtet auf das sonst übliche Händeschütteln mit den Schiedsrichtern oder Managern und beschränkt Gespräche vor, während und nach dem Spiel mit den Managern und Schiedsrichtern auf das absolut Notwendige. Haltet dabei immer den Mindestabstand von 1,5 m ein. Vermeidet den Kontakt zu Personen, die für Eure Scoringtätigkeit nicht relevant sind, wie Spielern oder Zuschauern. Dies gilt auch für die Zeiträume zwischen den Spielen.

Achtet beim Empfang der Lineup Cards, beim Unterschreiben der Scoresheets und bei der Abrechnung von Honorar und Fahrtkosten auf den Mindestabstand von 1,5 m und tragt gegebenenfalls während dieser Aktionen eine Mund-Nase-Bedeckung.

Während des Spiels kann am Scortertisch auf die Mund-Nase-Bedeckung verzichtet werden, sofern der Mindestabstand von 1,5 m zu anderen Personen während der gesamten Zeit gewährleistet ist. Andere Personen sollen sich in der Nähe des Scorerplatzes nur aufhalten, wenn dies für den Spielbetrieb unbedingt notwendig ist, z.B. für die Bedienung der Anzeigetafel. Der Heimverein soll dafür sorgen, dass der Scortertisch so abgegrenzt wird, dass sich andere Personen dem Scorer nicht nähern können. Befindet sich der Scortertisch in einem geschlossenen Raum, so sollte dieser gut gelüftet werden.

Nach Abschluss des Spieltages sollte die Sportanlage zügig verlassen werden. Die Auswertung der Scoresheets sollte zu Hause erfolgen.